

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** **QuiTex Color Transparent matt LF**

· **Artikelnummer:** DT_6065011-_/44

· **UFI:** VT91-KOMP-U000-11A9

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

ACHTUNG! Nicht SPRUEHEN!

· **Verwendungssektor**

SU19 Bauwirtschaft

· **Produktkategorie**

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierten

· **Verfahrenskategorie**

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

· **Umweltfreisetzungskategorie**

ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt

ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)

ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)

· **Erzeugniskategorie**

AC13 Kunststoffherzeugnisse

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Beschichtung / Anstrichmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

DT-Systembau GmbH

Bramfelder Chaussee 100

22177 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 / 611 397 - 0

Fax: +49 (0) 40 / 611 397 - 10

info@dt-systembau.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz

· **1.4 Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum-Nord Göttingen Tel: +49 (0) 551/19240

info@dt-systembau.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 1B H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS08

· **Signalwort**

Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Hexamethylen-diisocyanat, oligomer

Dibutylzinn-dilaurat

Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: **QuiTex Color Transparent matt LF**

(Fortsetzung von Seite 1)

alpha-3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxy-ethylen)

alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen)

bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

methyl-1,2,2,6,6,-pentamethyl-4-piperidylsebacat

· Gefahrenhinweise

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Nur für gewerbliche Anwender.

· 2.3 Sonstige Gefahren

-

Bei einer Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird der Umgang mit dem Produkt nicht empfohlen. Atemwegssymptome können noch mehrere Stunden nach einer Überexposition auftreten. Staub, Dämpfe und Aerosole stellen die größte Gefahr für die Atemwege dar.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT in Konzentrationen von 0,1 % oder höher bewertet wurden.

· vPvB:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als vPvB in Konzentrationen von 0,1 % oder höher bewertet wurden.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Toxikologische Informationen: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

Ökologische Informationen: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung:

Es werden keine zusätzlichen gefährlichen Bestandteile, die kennzeichnungspflichtig bezüglich Gesundheit und Umwelt sind und deshalb in diesem Abschnitt wiedergegeben werden müssten, verwendet.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 28182-81-2 NLP: 500-060-2 Reg.nr.: 01-2119485796-17 01-2119970543-34	Hexamethylen-diisocyanat, oligomer ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	25-100%
CAS: 28182-81-2 Reg.nr.: 01-2119970543-34 01-2119485796-17	Hexamethylen-diisocyanat, oligomer ⚠ Acute Tox. 1, H330; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 ATE: Akute Orale Giftigkeit oral: 500 mg/kg Akute inhalatorische Toxizität inhalativ: 0,05 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenzen: Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,5 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,5 %	10-<25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 108-32-7 EINECS: 203-572-1 Reg.nr.: 01-2119537232-48	Propylencarbonat ⚠ Eye Irrit. 2, H319	>2,5-<5%
CAS: 5493-45-8 EINECS: 226-826-3	Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; ⚠ Skin Sens. 1, H317; ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	>2,5-<5%
CAS: 104810-48-2 ELINCS: 400-830-7 Reg.nr.: 01-0000015075-76-0013	alpha-3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥0,25-<1%
CAS: 104810-47-1 ELINCS: 400-830-7 Reg.nr.: 01-0000015075-76	alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzo-triazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen) ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥0,25-<1%
CAS: 77-58-7 EINECS: 201-039-8	Dibutylzinn-dilaurat ⚠ Muta. 2, H341; ⚠ Repr. 1B, H360; ⚠ STOT RE 1, H372; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302 ATE: Akute Orale Giftigkeit oral: 500 mg/kg	≥0,3-≤0,5%
CAS: 41556-26-7 EINECS: 255-437-1 Reg.nr.: 01-2119491304-40	bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat ⚠ Repr. 2, H361; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥0,25-≤0,5%
CAS: 82919-37-7 EINECS: 280-060-4 Reg.nr.: 01-2119491304-40	methyl-1,2,2,6,6,-pentamethyl-4-piperidylsebacat ⚠ Repr. 2, H361; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥0,25-≤0,5%
CAS: 398475-96-2 Reg.nr.: Polymer	1,2-Ethanediamine, polymer with aziridine, reaction product with 2-propenoic acid, 2-ethylhexyl ester, salt with oxirane, methyl-, polymer with oxirane, monobutyl ether, phosphate ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥0,25-≤0,5%
CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8 Reg.nr.: 01-2119485796-17 01-2119457571-37	Hexamethylen-1,6-diisocyanat ⚠ Acute Tox. 1, H330; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Acute Tox. 4, H302; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; ⚠ Skin Sens. 1, H317; ⚠ STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,5 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,5 %	≥0,1-≤0,2%

Zusätzliche Hinweise:

Schätzungen der akuten Toxizität

	Oral	Inhalativ	Dermal
CAS 822-06-0	746 mg/kg	0,124 mg/l	mg/kg
CAS 28182-81-2	mg/kg	1,5 mg/l	mg/kg

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.



Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem diensthabenden Arzt.

Schutz von Ersthelfern: Bei Unfallgefahr oder unzureichender Ausbildung sollten keine Maßnahmen ergriffen werden. Dies kann für die Person, die die Mund-zu-Mund-Beatmung durchführt, gefährlich sein.

Besteht die Möglichkeit einer Exposition, ist in Abschnitt 8 eine spezielle persönliche Schutzausrüstung zu finden.

Ersthelfer sollten daran denken, sich zu schützen und die empfohlene Schutzkleidung zu tragen.

Bei Unfallgefahr oder unzureichender Ausbildung sollten keine Maßnahmen ergriffen werden.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Beim Auftreten von Symptomen wie Atembeschwerden oder Asthma sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Personen, die überempfindlich auf Diisocyanate reagieren, können schon auf sehr geringe

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 3)

· Nach Hautkontakt:

Konzentrationen besonders heftig reagieren.

Das Opfer muss möglicherweise 48 Stunden lang unter ärztlicher Aufsicht bleiben.

LC50 (Ratte): ca. 490 mg/m³ (4 Stunden): unter Verwendung eines experimentell hergestellten einatembaren Aerosols mit einem Durchmesser von < 5 µm.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort mit Wasser abwaschen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Eine MDI-Studie hat gezeigt, dass ein Hautreinigungsmittel auf Polyglykolbasis (wie D-Tam™, PEG-400) oder Maisöl wirksamer sein kann als Wasser und Seife.

· Nach Augenkontakt:

Unverletztes Auge schützen.

Soweit einfach zu tun, entfernen Sie alle Kontaktlinsen.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Den Mund sorgfältig reinigen oder mit Wasser ausspülen.

Atemwege freihalten.

Erlauben Sie einer bewusstlosen Person niemals zu trinken (oder zu essen).

Den Patienten sofort in ein Krankenhaus bringen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere allergische Hautreaktionen, Lungenkrämpfe und anaphylaktischer Schock

Dieses Produkt reizt die Atemwege und kann eine Sensibilisierung verursachen: Wiederholtes Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen in Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann eine Sensibilisierung der Atemwege verursachen.

Mögliche Symptome sind: Reizung der Augen, der Nase, des Rachens und der Lunge, möglicherweise in Verbindung mit einem trockenen Hals, Engegefühl in der Brust und Atemnot.

Atembeschwerden können manchmal erst mehrere Stunden nach der Exposition auftreten.

Personen, die auf MDI überempfindlich reagieren, können schon auf sehr geringe Konzentrationen besonders heftig reagieren.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Schwere allergische Hautreaktionen, Bronchospasmus und anaphylaktischer Schock sind möglich.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Das Verfahren für die Erste Hilfe sollte gemeinsam mit dem Betriebsarzt festgelegt werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel
· Geeignete Löschmittel:


CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

Cyanwasserstoff (HCN)

Isocyanate

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
· Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

PSA 52 / PSA 55 / PSA 56 / PSA 57

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 4)

· Einsatzkräfte

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
 Persönliche Schutzkleidung tragen.

Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Lagerbereichs geeignete Neutralisierungs-/Absorptionsmittel vorhanden sind.

Verschüttetes Material niemals zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurückgeben.

Behandeln Sie absorbiertes Material wie im Abschnitt "Entsorgung" (Abschnitt 13) beschrieben.

Gefahrenzonen sollten klar abgegrenzt und durch entsprechende Warn- und Gefahrenzeichen gekennzeichnet sein.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Weitere Leckagen und Verschüttungen verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Bei größeren Leckagen, die nicht eingedämmt werden können, sind die örtlichen Behörden zu informieren.

Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Abwasserkanäle verunreinigt, sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mindestens 30 Minuten einwirken lassen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Flüssige Desinfektionsmittel (Gewichts- oder Volumenprozent):

Desinfektionsmittel 1: * - Natriumcarbonat: 5 - 10% * - Flüssigwaschmittel: 0,2 - 2% * - Wasser: Auffüllung auf 100%.

Desinfektionsmittel 2: * - konzentrierte Ammoniaklösung: 3 - 8 % * - Flüssigwaschmittel: 0,2 - 2 % * - Wasser: bis zu 100 % auffüllen.

Das Desinfektionsmittel 1 reagiert langsamer mit den Di-Isocyanaten, ist aber umweltfreundlicher als das Desinfektionsmittel 2.

Lösung 2 enthält Ammoniak. Ammoniak ist gesundheitsgefährdend (siehe Sicherheitsinformationen des Lieferanten).

In Fässer mit Deckel schaufeln und unschädlich machen.

In geeigneten und geschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Stellen Sie in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenwaschanlagen und Sicherheitsduschen zur Verfügung.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Dieses Produkt ist hygroskopisch. In dicht verschlossenem Behälter aufbewahren. Siehe Abschnitt 8: Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung.

Wenn diese organischen Stoffe über heiße faserige Isoliermaterialien verschüttet werden, kann die Selbstentzündungstemperatur sinken, was zu einer Selbstentzündung führen kann.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Atemschutzgeräte bereithalten.

Normale Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

· Handhabung:

Bei der Verwendung sind die üblichen Regeln und Praktiken der Arbeitshygiene und Sicherheit zu beachten. Nach der Arbeit mit diesem Produkt Gesicht, Hände und unbedeckte Haut gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Gang in die Kantine ausziehen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen. Vor jeder Arbeitspause und unmittelbar nach Gebrauch des Produkts die Hände waschen. Vor jeder Arbeitspause und am Ende des Arbeitstages die Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 5)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Bei hohen Temperaturen kann sich das Produkt zersetzen. Die Gasbildung während der Zersetzung kann in geschlossenen Systemen zu einem Druckanstieg führen. Der Druck kann schnell ansteigen. Vermeiden Sie Feuchtigkeit. Das Produkt reagiert langsam mit Wasser und setzt CO₂ frei, das den Druck erhöhen und geschlossene Behälter zum Bersten bringen kann. Hohe Temperaturen beschleunigen diese Reaktion.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Das Produkt nicht mit Wasser verunreinigt lagern, um eine potenziell gefährliche Reaktion zu vermeiden. Siehe Abschnitt 10 für weitere spezifische Informationen. Weitere Informationen zur Lagerung dieses Produkts erhalten Sie von unserem Verkaufsbüro oder dem Kundendienst.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

Längerer Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit.

Vermeiden Sie den Kontakt mit: Säuren Alkohole. Amine. Wasser. Ammoniak. Basen. Metallische Verbindungen. Feuchte Luft. Starke Oxidationsmittel.

Produkte auf Diisocyanatbasis, wie MDI und TDI, reagieren mit vielen Stoffen unter Wärmeentwicklung. Die Reaktionsgeschwindigkeit nimmt mit der Temperatur und dem Kontakt zu. Diese Reaktionen können heftig ausfallen. Durch Umrühren oder wenn ein anderer Stoff als Lösungsmittel dient, kommt es zu mehr Kontakt. Produkte auf Diisocyanatbasis, wie MDI und TDI, sind in Wasser unlöslich und sinken auf den Boden, reagieren aber langsam an der Grenzfläche. Bei der Reaktion entstehen CO₂ und eine Schicht aus festem Polyharnstoff. Vermeiden Sie den Kontakt mit Metallen wie: Aluminium. Zink. Messing. Zinn. Kupfer. Verzinkte Metalle. Vermeiden Sie den Kontakt mit absorbierenden Materialien, wie z. B: Feuchte organische Absorptionsmittel. Unbeabsichtigter Kontakt mit Polyolen ist zu vermeiden. Die Reaktion zwischen Polyolen und Isocyanaten erzeugt Wärme.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Kühl lagern.

Lagerklasse:

6.1 C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
108-32-7 Propylencarbonat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 8,5 mg/m ³ , 2 ml/m ³ 1(I);DFG, Y, 11
-------------------	--

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,035 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa
-------------------	---

DNEL-Werte
28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer

Expositionsweg	Zeitwert	Grenzwert
Dermal	Kurzzeitwert	mg/kg (Arbeiter lokal) mg/kg (Arbeiter systemisch)
	Langzeitwert	mg/cm ² (Arbeiter lokal) mg/cm ² (Arbeiter systemisch)
Inhalativ	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (Arbeiter lokal) mg/m ³ (Arbeiter systemisch)
	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (Arbeiter lokal) mg/m ³ (Arbeiter systemisch)

108-32-7 Propylencarbonat

Oral	Langzeitwert	25 mg/kg (Verbraucher systemisch)
Inhalativ	Langzeitwert	10 mg/m ³ (Verbraucher lokal)
		20 mg/m ³ (Arbeiter lokal)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 6)

5493-45-8 Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat

Oral	DNEL CHRONIC / LONG	0,67 mg/kg Ig/d (Verbraucher systemisch)
Dermal	DNEL CHRONIC / LONG	0,67 mg/kg Ig/d (Verbraucher systemisch)
Inhalativ	Langzeitwert	1,35 mg/kg Ig/d (Arbeiter systemisch)
		2,36 mg/m ³ (Verbraucher systemisch)
		9,45 mg/m ³ (Arbeiter systemisch)

41556-26-7 bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

Oral	DNEL CHRONIC / LONG	0,5 mg/kg Ig/d (Verbraucher systemisch)
Dermal	DNEL CHRONIC / LONG	1 mg/kg Ig/d (Verbraucher systemisch)
Inhalativ	Langzeitwert	2 mg/kg Ig/d (Arbeiter systemisch)
		0,87 mg/m ³ (Verbraucher systemisch)
		3,53 mg/m ³ (Arbeiter systemisch)

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Dermal	Kurzzeitwert	mg/kg (Arbeiter lokal) High hazard (no threshold derived) Most sensitive endpoint: Sensitisation (skin)
	Langzeitwert	mg/cm ² (Arbeiter lokal) High hazard (no threshold derived) Most sensitive endpoint: Sensitisation (skin)
Inhalativ	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (Arbeiter lokal) Most sensitive endpoint: Irritation (respiratory tract)
	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (Arbeiter lokal) Most sensitive endpoint: Irritation (respiratory tract)

· PNEC-Werte**28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer**

Boden	1,33 mg/kg (PNEC Suesswasser Sediment)
	0,066 mg/kg (PNEC Boden)
	0,133 mg/kg (PNEC Meerwasser Sediment)
Wasser	0,005 mg/l (PNEC Meerwasser)
	55,6 mg/l (PNEC Abwasserreinigungsanlage)
	0,05 mg/l (PNEC Süsswasser)

108-32-7 Propylencarbonat

Boden	0,81 mg/kg (PNEC Boden)
Wasser	0,09 mg/l (PNEC Meerwasser)
	7.400 mg/l (PNEC Abwasserreinigungsanlage)
	0,9 mg/l (PNEC Süsswasser)

5493-45-8 Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat

Boden	0,0358 mg/kg (PNEC Suesswasser Sediment)
	0,0203 mg/kg (PNEC Boden)
	0,00358 mg/kg (PNEC Meerwasser Sediment)
Wasser	0,0017 mg/l (PNEC Meerwasser)
	100 mg/l (PNEC Abwasserreinigungsanlage)
	0,017 mg/l (PNEC Süsswasser)

41556-26-7 bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

Boden	1,05 mg/kg (PNEC Suesswasser Sediment)
	0,21 mg/kg (PNEC Boden)
	0,11 mg/kg (PNEC Meerwasser Sediment)
Wasser	0,00022 mg/l (PNEC Meerwasser)
	1 mg/l (PNEC Abwasserreinigungsanlage)
	0,0022 mg/l (PNEC Süsswasser)

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Boden	266.700 mg/kg (PNEC Suesswasser Sediment)
	53.182 mg/kg (PNEC Boden)
	26.670 mg/kg (PNEC Meerwasser Sediment)
Wasser	1,27 mg/l (PNEC Intermittierende release)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 7)

0,0127 mg/l (PNEC Meerwasser)
 38,28 mg/l (PNEC Abwasserreinigungsanlage)
 0,127 mg/l (PNEC Süßwasser)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

BGW (Deutschland) 15 µg/g Kreatinin
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Atemschutzgeräte bereithalten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz


Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Die Luftkonzentrationen sollten unter den Expositionsrichtlinien gehalten werden. Wenn die Konzentrationen in der Luft die Expositionsrichtlinien überschreiten können, ist ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe und Partikel zu verwenden. In Situationen, in denen die Konzentration in der Luft den Wert überschreiten kann, für den ein luftreinigendes Atemschutzgerät wirksam ist, ist ein Druckluft-Atemschutzgerät (Typ: Überdruck) zu verwenden (mit Luftschlauch gespeistes oder unabhängiges Atemschutzgerät). In Notfällen oder unter Bedingungen, bei denen die Konzentration in der Luft nicht bekannt ist, ein zugelassenes Pressluftatmergerät (Typ: Überdruck) oder ein Atemschutzgerät mit Luftschlauch (Typ: Überdruck) verwenden. EG-zugelassenes Atemschutzgerät verwenden: Filter für organische Dämpfe mit einem Partikelvorfilter für hochgiftige Stoffe, Typ AP3 (muss der Norm EN 14387 entsprechen).

Handschutz


Schutzhandschuhe

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus VITON mit einer Schichtdicke von ca. 0,7 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei bis zu 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen - beispielweise

KCL VITOJECT - 0,7 mm

(Kächele-Cama-Latex GmbH - Art.-Nr. 890 - <http://www.kcl.de/kcl/katalog/index.html>).

Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (beispielsweise KCL GmbH, 36124 Eichenzell / Tel. +49 6659-87300 / Fax: +49 6659-87155 / vertrieb@KCL.de)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 8)

Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, die nach EN374 klassifiziert sind: Handschuhe zum Schutz gegen Chemikalien und Mikroorganismen. Beispiele für bevorzugte Materialien für Barrierehandschuhe: Polyethylen. Ethyl-Vinyl-Alkohol-Laminat ("EVAL"). Beispiele für akzeptable Handschuhmaterialien, die eine Barriere bilden, sind: Butylkautschuk. Vermeiden Sie Handschuhe aus: Neopren. Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Bei längerem oder häufig wiederholtem Kontakt werden Handschuhe der Schutzklasse 5 oder höher (Durchbruchzeit größer als 240 Minuten gemäß EN 374) empfohlen. Wenn nur ein kurzer Kontakt zu erwarten ist, werden Handschuhe der Schutzklasse 3 oder höher (Durchbruchzeit größer als 60 Minuten nach EN 374) empfohlen. Die Handschuhdicke allein ist kein guter Indikator für das Schutzniveau, das ein Handschuh gegen eine chemische Substanz bietet, da dieses Schutzniveau auch stark von der spezifischen Zusammensetzung des Materials abhängt, aus dem der Handschuh hergestellt ist. Im Allgemeinen sollte die Dicke des Handschuhs je nach Materialmodell und -typ mehr als 0,35 mm betragen, um bei ständigem und regelmäßigem Kontakt mit dem Stoff ausreichenden Schutz zu bieten. Als Ausnahme von dieser allgemeinen Regel sind mehrschichtige Laminat-Handschuhe bekannt, die bei einer Dicke von weniger als 0,35 mm einen zusätzlichen Schutz bieten. Andere Handschuhmaterialien mit einer Dicke von weniger als 0,35 mm können einen ausreichenden Schutz bieten, wenn nur ein kurzer Kontakt zu erwarten ist. ACHTUNG: Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer an einem Arbeitsplatz sollten auch alle anderen relevanten Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht ausschließlich): andere Chemikalien, mit denen umgegangen werden kann, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Durchstechen, Fingerfertigkeit, Wärmeschutz), mögliche physische Reaktionen auf das Handschuhmaterial und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk
Naturkautschuk (Latex)

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:**



Arbeitskleidung (Arbeitsschutzkleidung)

- Arbeitsschutzkleidung (lange Hose, Langarmhemd). Unbedeckte Hautstellen, auch bei heißem Wetter, vermeiden.

- Abhängig von der Verarbeitung: Sprühdichte Hosen oder sprühdichte Arbeitsanzüge verwenden

Overall (vorzugsweise aus dicker Baumwolle) oder Tyvek-Pro Tech 'C', TyvekPro Tech 'F' Vollschutzkleidung zum einmaligen Gebrauch.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Lagerung von Stoffen in dicht verschlossenen Verpackungen

Die Emissionen aus Belüftungs- oder Verarbeitungsanlagen sollten überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften entsprechen. In einigen Fällen sind Gaswäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu senken.

Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und Abfällen und verhindern Sie, dass diese mit dem Boden, den Gewässern, der Kanalisation und den Abflussrohren in Kontakt kommen.

DTDE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben	
· Aggregatzustand	Flüssig
· Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	0,4 ppm Basierend auf der Literatur für MDI. Geruch warnt nicht ausreichend vor Überexposition
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Testdaten verfügbar
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
· Entzündbarkeit	Keine Testdaten verfügbar
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Keine Testdaten verfügbar
· Obere:	Keine Testdaten verfügbar
· Flammpunkt:	161 °C
· Zersetzungstemperatur:	Keine Testdaten verfügbar
· pH-Wert:	Gemisch ist nichtpolar/aprotisch.
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Keine Testdaten verfügbar
· Dynamisch:	Keine Testdaten verfügbar
· Löslichkeit	
· Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Testdaten verfügbar
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,163 g/cm ³
· Relative Dichte	>> Dichte
· Dampfdichte	Keine Testdaten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:	
· Form:	Flüssig
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Keine Testdaten verfügbar
· Lösemittelgehalt:	
· Organische Lösemittel:	3,9 %
· Festkörpergehalt:	85,6 %
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Testdaten verfügbar

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: **QuiTex Color Transparent matt LF**

(Fortsetzung von Seite 10)

· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** *Diisocyanatbasierte Produkte wie MDI und TDI reagieren mit vielen Stoffen unter Wärmeentwicklung. Die Reaktionsgeschwindigkeit erhöht sich mit der Temperatur und dem Kontakt. Diese Reaktionen können schwerwiegend sein. Durch Rühren oder wenn eine andere Substanz als Lösungsmittel fungiert, kommt es zu mehr Kontakt. Diisocyanatbasierte Produkte wie MDI und TDI sind wasserunlöslich und sinken zu Boden, reagieren aber an der Grenzfläche langsam. Bei der Reaktion entstehen CO₂ und eine Schicht aus festem Polyharnstoff*
- **10.2 Chemische Stabilität** *Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen. Siehe Abschnitt 7, Lagerung.*
- **10.3 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** *Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Längerer Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit.*
- **10.4 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** *Kann auftreten. Bei erhöhten Temperaturen kann das Produkt Gas entwickeln. Dies kann zu Druckaufbau oder Explosion in geschlossenen Behältern führen. Die Polymerisation kann katalysiert werden durch: Starke Alkalien. Wasser.*
- **10.5 Zu vermeidende Bedingungen** *Bei hohen Temperaturen kann sich das Produkt zersetzen. Die Gasbildung während der Zersetzung kann in geschlossenen Systemen zu einem Druckanstieg führen. Der Druck kann schnell ansteigen. Vermeiden Sie Feuchtigkeit. Das Produkt reagiert langsam mit Wasser und setzt CO₂ frei, das den Druck erhöhen und geschlossene Behälter zum Bersten bringen kann. Hohe Temperaturen beschleunigen diese Reaktion.*
- **10.6 Unverträgliche Materialien:** *Vermeiden Sie den Kontakt mit: Säuren Alkohole. Amine. Wasser. Ammoniak. Basen. Metallische Verbindungen. Feuchte Luft. Starke Oxidationsmittel.
Produkte auf Diisocyanatbasis, wie MDI und TDI, reagieren mit vielen Stoffen unter Wärmeentwicklung. Die Reaktionsgeschwindigkeit nimmt mit der Temperatur und dem Kontakt zu. Diese Reaktionen können heftig ausfallen. Durch Umrühren oder wenn ein anderer Stoff als Lösungsmittel dient, kommt es zu mehr Kontakt. Produkte auf Diisocyanatbasis, wie MDI und TDI, sind in Wasser unlöslich und sinken auf den Boden, reagieren aber langsam an der Grenzfläche. Bei der Reaktion entstehen CO₂ und eine Schicht aus festem Polyharnstoff. Vermeiden Sie den Kontakt mit Metallen wie: Aluminium. Zink. Messing. Zinn. Kupfer. Verzinkte Metalle. Vermeiden Sie den Kontakt mit absorbierenden Materialien, wie z. B: Feuchte organische Absorptionsmittel. Unbeabsichtigter Kontakt mit Polyolen ist zu vermeiden. Die Reaktion zwischen Polyolen und Isocyanaten erzeugt Wärme.*
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** *Cyanwasserstoff (Blausäure)
Kohlenmonoxid
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Die Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab. Bei der Zersetzung werden Gase freigesetzt.*

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer

Oral	OECD 401 (LD50)	>5.000 mg / kg (Ratte)
Dermal	OECD 402 (LD50)	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	Akute inhalatorische Toxizität	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Reizwirkung auf die Haut	OECD 403 (LC50)	1,5 mg/l (Ratte)
	OECD 404	0,402 mg/l (Ratte) (04 h)
		(Kaninchen) (04 h) leichte reizend - licht irritierend - slightly irritant

(Fortsetzung auf Seite 12)

DTDE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 11)

Reizwirkung auf die Augen	OECD 406 OECD 405	(marmot (Magnusson-Kligman test)) (Kaninchen) leichte reizend - lichte irriterend - slightly irritant
28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer		
Oral	Akute Orale Giftigkeit	500 mg/kg (ATE)
Inhalativ	Akute inhalatorische Toxizität	0,05 mg/l (ATE)
108-32-7 Propylencarbonat		
Reizwirkung auf die Haut	LD50 Skin	23.800 mg/kg (rab)
5493-45-8 Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat		
Oral	OECD 401 (LD50)	2.026 mg / kg (Ratte)
	OECD 423 (LD50)	2.026 mg/kg (Ratte)
Dermal	OECD 402 (LD50)	>2.000 mg/kg (Ratte)
Reizwirkung auf die Haut	OECD 404	0,93 (Kaninchen) (24 h)
Reizwirkung auf die Augen	OECD 405	0,33 (Kaninchen) (48 h)
77-58-7 Dibutylzinnäurat		
Oral	Akute Orale Giftigkeit	500 mg/kg (ATE)
41556-26-7 bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat		
Oral	OECD 423 (LD50)	>3.230 mg/kg (Ratte)
398475-96-2 1,2-Ethanediamine, polymer with aziridine, reaction product with 2-propenoic acid, 2-ethylhexyl ester, salt with oxirane, methyl-, polymer with oxirane, monobutyl ether, phosphate		
Reizwirkung auf die Haut	OECD 404	(Kaninchen)
Reizwirkung auf die Augen	OECD 405	(Kaninchen)
822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat		
Oral	Akute Orale Giftigkeit	746 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
	OECD 402 (LD50)	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	Akute inhalatorische Toxizität	0,124 mg/l (Ratte)
Reizwirkung auf die Haut	OECD 404	(Kaninchen)
	OECD 406	(Meerschweinchen) (Maus)
Reizwirkung auf die Augen	OECD 405	(Kaninchen)
· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· Schwere Augenschädigung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer		
Reizwirkung auf die Haut	OECD 429	(Maus)
822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat		
Reizwirkung auf die Haut	OECD 429	(Maus)
· Keimzellmutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· Reproduktionstoxizität	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.	
· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· Zusätzliche toxikologische Hinweise:		
· Toxizität bei wiederholter Aufnahme		
28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer		
Inhalativ	OECD 413	3,3 mg/m3 (Ratte) (90 d)
	OECD 473	(Chinese hamster ovary (CHO) cells)
	OECD 476	(Chinese hamster ovary (CHO) cells)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 12)

5493-45-8 Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat

OECD 476	(In-vitrotest - Chromosomen)
	+

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** Repr. 1B
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	Liste II; III
541-02-6	2,2,4,4,6,6,8,8,10,10-decamethylcyclopentasiloxane	Liste II
540-97-6	Dodecamethylcyclohexasiloxane	Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**· **Aquatische Toxizität:****28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer**

OECD 201 (ErC50/ErL50)	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72 h)
	>100 mg/l (scenedesmus subspicatus) (72 h)
OECD 202 (EC50/EL50)	>100 mg/l (Daphnia Magna) (48 h)
OECD 203 (LC50/LL50)	>100 mg/l (Danio rerio) (96 h)
OECD 209 (EC50/EL50)	645,7 mg/l (Activated sludge) (03 h)
OECD 471	(Ames Test (Salmonella/microsome test))

108-32-7 Propylencarbonat

OECD 203 (LC50/LL50)	>1.000 mg/l (Cyprinus carpio (Karper)) (96 h)
OECD 209 (EC50/EL50)	>1.000 mg/l (Daphnia Magna) (48 h)
	>900 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72 h)

5493-45-8 Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat

OECD 201 (ErC50/ErL50)	>56 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (algen)) (72 h)
	>10.000 mg/l (pseudomonas putida) (24 h)
OECD 202 (EC50/EL50)	71,6 mg/l (daphnia) (48 h)
OECD 203 (LC50/LL50)	17 mg/l (Amerikaanse Dikkop Elritts) (96 h)
	35 mg/l (Cyprinus carpio (Karper)) (96 h)
OECD 471	(In-vitrotest - Chromosomen)
	+

41556-26-7 bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

NOEC	6,3 mg/l (daphnia) (21 d)
OECD 203 (LC50/LL50)	0,9 mg/l (Brachydanio rerio (zebravis.)) (96 h)
OECD 209 (EC50/EL50)	0,22 mg/l (Algen) (72 h)

398475-96-2 1,2-Ethanediamine, polymer with aziridine, reaction product with 2-propenoic acid, 2-ethylhexyl ester, salt with oxirane, methyl-, polymer with oxirane, monobutyl ether, phosphate

OECD 201 (ErC50/ErL50)	1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (algen)) (72 h)
OECD 203 (LC50/LL50)	8 mg/l (Onchorynchus mykiss) (96 h)

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Acute EC50	5.560 mg/L (actiefslib)
	>100 mg/L (Daphnia Magna) (48 h)
ErC50 (OECD 201)	50-<100 mg/l (scenedesmus subspicatus) (72 h)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer**

OECD 301 D	0 % (28 d)
------------	------------

108-32-7 Propylencarbonat

OECD 301 B	>83 %
------------	-------

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 13)

5493-45-8 Bis(2,3-epoxypropyl)cyclohexan-1,2-dicarboxylat

 OECD 301 B 4,9 % (28 d)
 dosis: 21 mg/l

 OECD 301 F 94 % (56 d)
 dosis: 100 mg/l

398475-96-2 1,2-Ethanediamine, polymer with aziridine, reaction product with 2-propenoic acid, 2-ethylhexyl ester, salt with oxirane, methyl-, polymer with oxirane, monobutyl ether, phosphate

OECD 301 B 0 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial
28182-81-2 Hexamethylen-diisocyanat, oligomer

BCF (BioConcentrationFactor) - Bioaccumulation 9,6

OECD 117 (log Pow) - Bioaccumulation HYDROLYSIS!

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten können.

· PBT:

-

· vPvB:

-

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Bemerkung:

Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Dieses Produkt muss, wenn es in seinem ungebrauchten und nicht kontaminierten Zustand entsorgt wird, als gefährlicher Abfall gemäß der EG-Richtlinie 2008/98/EG behandelt werden. Die Entsorgungspraktiken müssen allen nationalen und provinziellen Gesetzen und allen kommunalen oder lokalen Verordnungen über gefährliche Abfälle entsprechen. Für verbrauchtes, kontaminiertes und restliches Material können zusätzliche Bewertungen erforderlich sein. Nicht in die Kanalisation, den Boden oder in Oberflächengewässer einleiten. Für dieses Material wird die Verbrennung in einer zugelassenen Verbrennungsanlage empfohlen, die für diesen gefährlichen Abfall geeignet ist. Kleine Abfallmengen können z. B. mit Polyol neutralisiert werden, anstatt sie zu deponieren. Leere Fässer sollten zuerst gereinigt werden (siehe Abschnitt 6) und dann entweder durchstoßen und verschrottet oder einem zugelassenen Wiederaufbereiter übergeben werden.

Europäischer Abfallkatalog (AVV Nummern)

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

DTDE

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 14)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
· UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch · Stoffsicherheitsbeurteilung	Berücksichtigen Sie die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder ggf. strengere nationale Rechtsvorschriften. Berücksichtigung der Richtlinie 92/85/EWG über den Mutterschutz oder gegebenenfalls strengere nationaler Rechtsvorschriften
· Richtlinie 2012/18/EU · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I · Seveso-Kategorie · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. Spezifiziert in der Verordnung: Nicht anwendbar Alle in diesem Dokument aufgeführten Inhaltsstoffe (CAS/EC-Nummern/Polymere) sind gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) registriert oder von der Registrierung ausgenommen (z. B. Polymere). Die vorgenannten Angaben zum REACH-Registrierungsstatus stammen von unseren Rohstofflieferanten und gelten zum oben angegebenen Datum als korrekt. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Käufers/Verwenders, sicherzustellen, dass sein/ihr Verständnis des rechtlichen Status und/oder der relevanten identifizierten Verwendungen dieses Produkts korrekt ist. REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) Beschränkungsbedingungen: 3, 20, 30, 74
· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· VERORDNUNG (EU) 2019/1148	
· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 15)

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Störfallverordnung:**

Klasse	Anteil in %
NK	3,9

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**

Allgemeine internationale Information zur Bekämpfung von Schäden durch Brand und Auslaufen.

www.ERICARDS.net

ERIC 6-03 (als Worst-Case-Szenario für die Brandbekämpfung)

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **Schulungshinweise**

Gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung, Beschränkung Nr. 74, ist ab dem 24. August 2023 eine angemessene Schulung für die industrielle oder berufliche Verwendung erforderlich.

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Das Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) § 31 unter Berücksichtigung des Anhangs II, der durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission geändert wurde, erstellt.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz

· **Ansprechpartner:**

Herr Rudolf Wulf

Tel: +49 (0) 551/19240

· **Datum der Vorgängerversion:**

19.08.2022

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:**

43

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

(Fortsetzung auf Seite 17)

DTDE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 16)

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 TSCA: Gesetz über giftige Stoffe (Toxic Substances Act)
 Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2
 Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anhang: Expositionsszenarium 1

· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

· Verwendungssektor

Gewerbliche Anwendung.

SU19 Bauwirtschaft

· Produktkategorie

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

· Prozesskategorie

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

· Erzeugniskategorie

AC13 Kunststoffherzeugnisse

· Umweltfreisetzungskategorie

ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt

ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)

ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)

· Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

· Verwendungsbedingungen

Entsprechend Gebrauchsanweisung.

· Dauer und Häufigkeit

5 Werktage/Woche.

· Physikalische Parameter

Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.

· Physikalischer Zustand

Flüssig

· Konzentration des Stoffes im Gemisch

Der Stoff ist Hauptbestandteil.

· Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit

0,01 Tonnen pro Tag

· Sonstige Verwendungsbedingungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Verwendung nur über befestigtem Untergrund.

· Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Berührung mit der Haut vermeiden.

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

· Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 17)

· Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses

Nicht anwendbar

· Risikomanagementmaßnahmen

· Arbeitnehmerschutz

· Organisatorische Schutzmaßnahmen

· Technische Schutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Produkt nur in geschlossenen Systemen benutzen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

· Persönliche Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Schutzhandschuhe

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus VITON mit einer Schichtdicke von ca. 0,7 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei bis zu 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen - beispielweise

KCL VITOJECT - 0,7 mm

(Kächele-Cama-Latex GmbH - Art.-Nr. 890 - <http://www.kcl.de/kcl/katalog/index.html>).

Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-geheimigten Handschuhen wenden (beispielsweise KCL GmbH, 36124 Eichenzell / Tel. +49 6659-87300 / Fax: +49 6659-87155 / vertrieb@KCL.de)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

· Maßnahmen zum Verbraucherschutz

· Umweltschutzmaßnahmen

· Luft

Abluft wird dem Adsorptionsturm zugeführt.

· Wasser

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Boden

Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

· Bemerkungen

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

· Entsorgungsmaßnahmen

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

· Entsorgungsverfahren

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Art des Abfalls

Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

· Expositionsprognose

· Arbeiter (Inhalation)

Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.

· Verbraucher

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

· Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Anhang: Expositionsszenarium 2

· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

· Verwendungssektor

SU19 Bauwirtschaft

Gewerbliche Anwendung.

· Produktkategorie

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

· Prozesskategorie

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

· Erzeugnikategorie

AC13 Kunststoffherzeugnisse

· Umweltfreisetzungskategorie

ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt

ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)

ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 18)

(Außenverwendung)

- **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**
- **Verwendungsbedingungen**
- **Dauer und Häufigkeit**
- **Physikalische Parameter**
- **Physikalischer Zustand**
- **Konzentration des Stoffes im Gemisch**
- **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltextposition**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**
- **Risikomanagementmaßnahmen**
- **Arbeitnehmerschutz**
- **Organisatorische Schutzmaßnahmen**
- **Technische Schutzmaßnahmen**
- **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

Entsprechend Gebrauchsanweisung.

5 Werktag/Woche.

Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.

Flüssig

Reinstoff.

0,01 Tonnen pro Tag

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

Berührung mit den Augen vermeiden

Berührung mit der Haut vermeiden.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nicht anwendbar

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Dichtschießende Schutzbrille

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus VITON mit einer Schichtdicke von ca. 0,7 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei bis zu 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen - beispielsweise

KCL VITOJECT - 0,7 mm

(Kächele-Cama-Latex GmbH - Art.-Nr. 890 - <http://www.kcl.de/kcl/katalog/index.html>).

Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (beispielsweise KCL GmbH, 36124 Eichenzell / Tel. +49 6659-87300 / Fax: +49 6659-87155 / vertrieb@KCL.de)

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

- **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**
- **Umweltschutzmaßnahmen**
- **Luft**
- **Wasser**
- **Bemerkungen**

Abluft wird dem Adsorptionsturm zugeführt.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

- **Entsorgungsmaßnahmen**
- **Entsorgungsverfahren**
- **Art des Abfalls**

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Teilenteerte und ungereinigte Gebinde

(Fortsetzung auf Seite 20)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 19)

- **Expositionsprognose**
- **Arbeiter (Inhalation)** Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.
- **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.
- **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Anhang: Expositionsszenarium 3

- **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**
- **Verwendungssektor** SU19 Bauwirtschaft
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Gewerbliche Anwendung.
- **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierten
- **Prozesskategorie** PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
- **Erzeugniskategorie** AC13 Kunststoffherzeugnisse
- **Umweltfreisetzungskategorie** ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
- **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren** Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
- **Verwendungsbedingungen** Entsprechend Gebrauchsanweisung.
- **Dauer und Häufigkeit** 4 h (halbe Schicht).
- **Arbeitnehmer** Gelegentliche Anwendung mit kurzer Expositionsdauer
- **Umwelt** Das Produkt darf nicht in die Kanalisation und nicht in Gewässer gelangen.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
- **Physikalische Parameter** Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.
- **Physikalischer Zustand** Flüssig
- **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.
- **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit** 0,01 Tonnen pro Tag
- **Sonstige Verwendungsbedingungen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition** Innenanwendung.
Außenanwendung.
Berührung mit den Augen vermeiden
Berührung mit der Haut vermeiden.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition** Das Produkt darf nur in Kleingebinden an Einzelhändler geliefert werden.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses** In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.
- **Risikomanagementmaßnahmen**
- **Arbeitnehmerschutz**
- **Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Schutzmaßnahmen** Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
- **Persönliche Schutzmaßnahmen** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 21)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.12.2023

Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)

überarbeitet am: 07.12.2023

Handelsname: QuiTex Color Transparent matt LF

(Fortsetzung von Seite 20)

Dichtschließende Schutzbrille

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus VITON mit einer Schichtdicke von ca. 0,7 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei bis zu 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen - beispielweise

KCL VITOJECT - 0,7 mm

(Kächele-Cama-Latex GmbH - Art.-Nr. 890 - <http://www.kcl.de/kcl/katalog/index.html>).

Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (beispielsweise KCL GmbH, 36124 Eichenzell / Tel. +49 6659-87300 / Fax: +49 6659-87155 / vertrieb@KCL.de)

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Produktabfall vom unbelasteten Abfall getrennt halten.

Abluft wird dem Adsorptionsturm zugeführt.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

Die Expositionsabschätzung wurde nach ECETOC TRA vorgenommen.

PROC10 - ECETOC TRA - derm. - 0,62 mg/m³ - RCR 0.0155

PROC19 - ECETOC TRA - derm. - 0,62 mg/m³ - RCR 0.0155

Die Expositionsabschätzung wurde nach ECETOC TRA vorgenommen.

PROC10 - ECETOC TRA - inhal. - 6.2 mg/m³ - RCR 0.155

PROC19 - ECETOC TRA - inhal. - 6.2 mg/m³ - RCR 0.155

Die Expositionsabschätzung wurde nach ECETOC TRA vorgenommen.

Der errechnete Wert ist kleiner als der DNEL.

Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

· **Umweltschutzmaßnahmen**

· **Luft**

· **Wasser**

· **Bemerkungen**

· **Entsorgungsmaßnahmen**

· **Entsorgungsverfahren**

· **Art des Abfalls**

· **Expositionsprognose**

· **Arbeiter (oral)**

· **Arbeiter (dermal)**

· **Arbeiter (Inhalation)**

· **Verbraucher**

· **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**